

aber *plantae ineditae* sind, zu obengenanntem Werke vereinigt, welches blos für den gelehrten Botaniker bestimmt, und nicht unnütz seyn wird, da alle jetzige Sammlungen von Gartenpflanzen immer nur auf das schöne, in die Augen fallende Rücksicht nehmen, und unsere eigentlichen Lieblinge übersehen. Wenn man dies liest, werden zwei Decaden (ganz so wie die Iconographie eingerichtet, bei Baumgärtner in Leipzig) ausgegeben seyn, und dieser *Hortus botanicus* sich vor allen ähnlichen Werken dadurch unterscheiden, daß er, so oft es nur angeht, die wilde Originalpflanze darstellt.

Rchb.

III. Correspondenz.

Was *Scirpus mucronatus* betrifft, so kömmt selbiger nicht bei Karlsruhe vor, doch weiß ich, daß Hr. Apotheker Hartmann in Kork ihn ein einzigmal in seiner Gegend gesammelt hat, und sich ohne Zweifel ein Vergnügen daraus machen wird, Ihnen seine Exemplare durch mich zur Ansicht zu übersenden. Eben so hat Hr. Hartmann auch *Elatine Alsinastrum*, *Lindernia pyxidaria* und *Carex Cyperoides* zuerst bei Kork gefunden.

Von Phanerogamen habe ich heuer nicht viel gesammelt, dagegen auf 5 Ausflügen in den Schwarzwald desto mehr Cryptogamen, besonders Moose. Ich bestieg diesen Sommer unsre höchsten Berge, die freilich mit den Salzburgerischen nicht zu vergleichen sind, da der höchste, unser Feldberg, nicht höher als 4306 Schuh ist. Doch kommen auf ihm schon viele subalpine Pflänzchen vor, wie *Solda-*

aber *plantae ineditae* sind, zu obengenanntem Werke vereinigt, welches blos für den gelehrten Botaniker bestimmt, und nicht unnütz seyn wird, da alle jetzige Sammlungen von Gartenpflanzen immer nur auf das schöne, in die Augen fallende Rücksicht nehmen, und unsere eigentlichen Lieblinge übersehen. Wenn man dies liest, werden zwei Decaden (ganz so wie die Iconographie eingerichtet, bei Baumgärtner in Leipzig) ausgegeben seyn, und dieser *Hortus botanicus* sich vor allen ähnlichen Werken dadurch unterscheiden, daß er, so oft es nur angeht, die wilde Originalpflanze darstellt.

Rchb.

III. Correspondenz.

Was *Scirpus mucronatus* betrifft, so kömmt selbiger nicht bei Karlsruhe vor, doch weiß ich, daß Hr. Apotheker Hartmann in Kork ihn ein einzigmal in seiner Gegend gesammelt hat, und sich ohne Zweifel ein Vergnügen daraus machen wird, Ihnen seine Exemplare durch mich zur Ansicht zu übersenden. Eben so hat Hr. Hartmann auch *Elatine Alsinastrum*, *Lindernia pyxidaria* und *Carex Cyperoides* zuerst bei Kork gefunden.

Von Phanerogamen habe ich heuer nicht viel gesammelt, dagegen auf 5 Ausflügen in den Schwarzwald desto mehr Cryptogamen, besonders Moose. Ich bestieg diesen Sommer unsre höchsten Berge, die freilich mit den Salzburgerischen nicht zu vergleichen sind, da der höchste, unser Feldberg, nicht höher als 4306 Schuh ist. Doch kommen auf ihm schon viele subalpine Pflänzchen vor, wie *Solda-*

nella alpina, *Tussilago alpina* und *alba*, *Valeriana tripteris*, *Sweetia perennis*, *Uvularia amplexicaulis*, *Potentilla aurea*, *Saxifraga stellaris*, *Apargia alpina*, *Epilobium alpinum*, *organifolium et trigonum*, *Gnaphalium fuscatum et supinum* und *Polypodium alpestre*. Auch ein wahrscheinlich neues *Aspidium* habe ich in der Hölle bei Freiburg gefunden.

In Freiburg lernte ich einen tüchtigen Botaniker, nämlich Hrn. Spenner, ausstudierten Mediciner, kennen, der mit großem Fleiss und Eifer an einer Flora Friburgensis arbeitet, von der ich mir viel gutes verspreche. Sie wird nicht nur viel seltenes und manches neue enthalten, sondern auch sehr gründlich werden, besonders in den Dolden, die er weder nach Sprengel noch nach Hoffmann, sondern nach eigenen Ansichten bearbeitet. Auch hat er im Feldsee (am Feldberg) *Isoetes lacustris* und *Nymphaea pumila* Whlbg. aufgefunden.

Ich habe mich diesen Sommer sehr mit einigen Arten *Polygonum* beschäftigt, nämlich mit den Arten *Pol. hydropiper*, *minus*, *Persicaria*, *lapathifolium* und *incanum*; d. h. ich habe sie den ganzen Sommer und Herbst genau beachtet und viele hundert Exemplare gesammelt und zergiedert, und dadurch gefunden, dafs sie bisher überall sehr unvollkommen und zum Theil fehlerhaft beschrieben sind, dafs mit den genannten Arten bisher noch mehrere verwechselt wurden, die getrennt werden müssen, dafs die mannichfaltigen Varietäten, die überall vorkommen, gleichfalls noch nicht beschrieben sind, und dafs *P. incanum* keine Species, son-

dern theils Varietät von *Persicaria*, theils von *lathifolium* sey. Es ist sonderbar, wie diese überall so gemeinen Pflanzen bisher vernachlässigt wurden. Ich habe mir alle genau bestimmt und beschrieben, und könnte, wenn Sie es wünschen, etwas Kurzes darüber in die Flora liefern; ich würde dann die alten genannten Arten nebst ihren Varietäten und die wenigen neuen mit einer genauen und möglichst kurzen differentia specifica und einigen Bemerkungen aufzählen.

Ich bin wirklich daran, die mannichfaltigen und vielen Arten von *Nicotiana*, die der Etlinger landwirthschaftliche Verein auf seinen Aeckern und in seinen Gärten pflanzt, mit all ihren Varietäten für dessen Verhandlungen zu bearbeiten. Auch habe ich dieses Jahr theils in unserem Garten viele Arten von *Cucurbitae* selbst gezogen, theils hatte ich Gelegenheit, in verschiedenen andern Gärten eine Menge Arten dieser bisher so schlecht bearbeiteten Gattung zu untersuchen, von denen die meisten noch nirgends beschrieben sind, ob sie gleich nicht nur in den Früchten, sondern auch in den Blättern und Blüthen unendlich viele, zwar kleine, aber dennoch bestimmte Unterschiede haben. So hat z. B. eine Früchte, welche gerade wie kleine Pasteten aussehen. Ich habe mir daher vorgenommen, nächsten Sommer alle nur möglichst zu erhaltende Arten in Gärten zu ziehen, zu untersuchen und zu beschreiben.

Carlsruhe.

Alexander Braun.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Flora oder Allgemeine Botanische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1824

Band/Volume: [7](#)

Autor(en)/Author(s): Braun Alexander Carl Heinrich

Artikel/Article: [Correspondenz 108-110](#)